

Dr. Katharina Weitz

Fraunhofer Heinrich-Hertz Institut, Abteilung für Künstliche Intelligenz,
Gruppe für Angewandtes Maschinelles Lernen, Berlin

E-Mail: katharina.weitz@gi.de

[Hier](#) gibt es Infos zu meinen aktuellen Projekten und Aktivitäten



PERSÖNLICHE ANGABEN

Ausbildung:

Staatlich anerkannte Erzieherin (mit mehrjähriger Berufserfahrung in Kindergarten, Offener Ganztageschule und Jugendhilfe)

Studium an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg:

- B.Sc. & M.Sc. Psychologie
- M.Sc. Computing in the Humanities (Angewandte Informatik)

Berufliche Stationen:

- **Seit 2024: Fraunhofer Institut Berlin**
Projektmanagerin und Forscherin im Bereich menschenzentrierte KI – mit einem besonderen Fokus auf Anwendungsfelder wie Katastrophen- und Krisenmanagement sowie das Gesundheitswesen.
- **2018–2024: Universität Augsburg**
Forschung im Bereich menschenzentrierte und erklärbare Künstliche Intelligenz. Zudem war ich als stellvertretende Frauenbeauftragte (2020–2023) tätig und habe als Forschungs Koordinatorin die Forschungsinfrastruktur des KI-Produktionsnetzwerks der Universität betreut – in einem interdisziplinären Team, das KI-basierte Produktionstechnologien erforscht und den Transfer von Forschungsergebnissen in die Industrie vorantreibt.
- **Wissenschaftskommunikation**
Ein zentrales Anliegen von mir ist es, Forschung verständlich und zugänglich zu machen. Ich spreche regelmäßig auf Fach- und Publikumsveranstaltungen, veröffentliche Beiträge in Büchern und Blogs und wirke an Podcasts und Videoprojekten mit – vor allem zu Themen rund um Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und Gesellschaft.

AKTIVITÄTEN IN DER GI

seit 01.2024	Direkt gewähltes Vorstandsmitglied/Vizepräsidentin der GI
01.2022-12.2023	Vom Präsidium berufenes Vorstandsmitglied der GI
01.2022-12.2023	Gewähltes GI-Präsidiumsmitglied
seit 10.2020	GI-Junior-Fellow
seit 01.2019	GI-Mitglied

SCHWERPUNKTE UND ZIELE ALS MITGLIED IM GI-VORSTAND

Die Gesellschaft für Informatik lebt durch das Engagement ihrer haupt- und ehrenamtlich Mitwirkenden. Unser Vereinsleben basiert auf persönlichem Austausch und dem Netzwerk aktiver Mitglieder – doch wie überall verändert sich auch bei uns vieles: Arbeitsweisen, Erwartungen, Kommunikation. In den vergangenen Jahren konnten wir im Vorstand wichtige Impulse setzen, bestehende Strukturen überdenken und neue Formate entwickeln. Ein Thema, das mir besonders am Herzen liegt, ist die strukturierte Begleitung und Einbindung unserer (Neu-)Mitglieder – ein Bereich, den ich von Anfang an aktiv mitgestaltet und kontinuierlich weiterentwickelt habe. Mein Ziel ist es, die GI so aufzustellen, dass sie ein attraktiver, lebendiger und inklusiver Verein bleibt. Dazu gehört, Plattformen und Strukturen zu entwickeln, damit sich unsere Mitglieder gut abgeholt, willkommen und ermutigt fühlen, sich aktiv einzubringen. Denn genau das macht die GI für mich aus: ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, sich austauschen und gemeinsam etwas bewegen.

Inhaltlich engagiere ich mich besonders an der Schnittstelle von Wissenschaft, Gesellschaft und Bildung. Mit meinem Hintergrund als Erzieherin, Psychologin und Informatikerin bringe ich verschiedene Perspektiven mit, die ich in Projekte wie die Informatik-Allianz oder in die Vernetzung und Sichtbarmachung des wissenschaftlichen Nachwuchses einbringe.

Fachlich interessieren mich besonders Künstliche Intelligenz und Mensch-Computer-Interaktion – Themen, die mich auch in meinem Berufsalltag begleiten.